

# Jugendschutz

Aufgrund des Salzburger Jugendgesetzes, LGBl. Nr.:24/1999 ist für Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe folgendes zu beachten:

1. **Kindern und Jugendlichen** bis zum vollendeten **16. Lebensjahr** ist es nicht erlaubt, sich ohne Begleitung einer Aufsichtsperson in Gastgewerbebetrieben aller Art während nachstehend angeführten Zeiten aufzuhalten:
  - a) **Kinder** bis **12 Jahre** in der Zeit von **21:00 Uhr bis 05:00 Uhr**;
  - b) **Jugendliche** bis **14 Jahre** in der Zeit von **22:00 Uhr bis 05:00 Uhr** und in der **Nacht auf Sonn- oder Feiertage von 23:00 Uhr bis 05:00 Uhr**;
  - c) **Jugendliche** zwischen **14** und **16 Jahren** in der Zeit von **23:00 Uhr bis 05:00 Uhr** und in der **Nacht auf Sonn- oder Feiertage von 00:00 Uhr bis 05:00 Uhr**.
2. **Kindern und Jugendlichen** bis zum vollendeten **18. Lebensjahr** ist der Besuch von Nachtlokalen aller Art (Gastgewerbebetriebe mit Varieté- oder Revuevorführungen, Casinos, Wettbüros, Spielhallen udgl.) und von Branntweinschenken untersagt.
3. **Kindern und Jugendlichen** bis **16 Jahre** ist es nicht erlaubt, ohne Begleitung einer Aufsichtsperson in Beherbergungsbetrieben aller Art sowie auf Campingplätzen zu übernachten.  
Dies gilt nicht für das Übernachten von Jugendlichen zwischen **14 und 16 Jahren**, wenn vom Standpunkt des Jugendschutzes keine Bedenken bestehen (z. B. im Zusammenhang mit der Verrichtung von Arbeitsleistungen, auf Ausflügen).
4. **Kindern und Jugendlichen** bis zum vollendeten **16. Lebensjahr** sind der Erwerb, der Besitz und der Konsum von alkoholischen Getränken nicht erlaubt. Jugendlichen ab dem vollendeten **16. Lebensjahr** sind der Erwerb, der Besitz und der Konsum von gebrannten alkoholischen Getränken, und zwar auch in Form von Mischgetränken und unabhängig davon, ob sie vorgefertigt sind, (z. B. Alkopops) oder selbst hergestellt werden, nicht erlaubt. Sonstige alkoholische Getränke (Bier, Wein, Sekt, Prosecco) dürfen von **Jugendlichen** ab dem **16. Lebensjahr** nur insoweit konsumiert werden, als durch den Konsum nicht offenkundig ein Zustand der Berausung hervorgerufen oder verstärkt wird. Der Ausschank und die Abgabe von alkoholischen Getränken an **Kinder und Jugendliche**, die sie nicht erwerben, besitzen oder konsumieren dürfen, ist untersagt.
5. **Kindern und Jugendlichen** bis zum vollendeten **16. Lebensjahr** sind der Erwerb, der Besitz und der Konsum von Tabakwaren nicht erlaubt. Ihnen dürfen auch keine Tabakwaren abgegeben werden.
6. **Kindern und Jugendlichen** bis zum vollendeten **16. Lebensjahr** ist es nicht erlaubt, ohne Begleitung einer Aufsichtsperson öffentliche Tanzveranstaltungen während nachstehend angeführten Zeiten zu besuchen:
  - a) **Kinder** bis 12 Jahre in der Zeit von **21:00 Uhr bis 05:00 Uhr**;
  - b) **Jugendliche** bis **14 Jahre** in der Zeit von **22:00 Uhr bis 05:00 Uhr** und in der **Nacht auf Sonn- und Feiertage von 23:00 Uhr bis 05:00 Uhr**;
  - c) **Jugendliche** zwischen **14** und **16 Jahren** in der Zeit von **23:00 Uhr bis 05:00 Uhr** und in der **Nacht auf Sonn- oder Feiertage von 00:00 Uhr bis 05:00 Uhr**.
 Dies gilt nicht für **Jugendliche** ab dem vollendeten **14. Lebensjahr**, wenn es sich um eine Tanzveranstaltung einer Tanzschule, bestimmter Jugendorganisationen, Schulen u.ä. handelt oder die Tanzveranstaltung der künstlerischen Betätigung oder der Brauchtumspflege dient.
7. **Kinder und Jugendliche** bis zum vollendeten **16. Lebensjahr** dürfen Apparate, die durch Geldeinwurf in Betrieb zu setzen sind und hiedurch einen wenigstens teilweise automatischen Spielablauf bewirken (Spielautomaten), nicht betätigen. Ausgenommen hiervon ist die Betätigung von Musikautomaten, Miniaturrennbahnen, Flipper udgl.
8. **Kinder und Jugendliche** bis zum vollendeten **18. Lebensjahr** dürfen sich an Glücksspielen oder Geschicklichkeitsspielen um Geld oder Geldeswert sowie an öffentlichen Wetten nicht beteiligen. Ausgenommen hiervon ist die Teilnahme an behördlich genehmigten Tombolaveranstaltungen, Lotterien und Totospielen, Kauf von Rubbellosen.
9. **Kinder und Jugendliche** bis zum vollendeten **18. Lebensjahr** dürfen weder Räume mit Geldspielapparaten betreten noch sich in Räumen (z. B. Wettbüros) oder an sonstigen Orten aufhalten, wo auf andere Weise um Geld oder Geldeswert in nicht nur geringfügiger Höhe gespielt wird. Mit einem solchen Spiel darf erst nach Verlassen des Raumes oder Ortes durch die Kinder und Jugendlichen begonnen werden.
10. Wer angibt, eine bestimmte Altersstufe erreicht zu haben, hat dies dem Inhaber eines Betriebes, dem Veranstalter oder deren Beauftragten durch Vorweis eines geeigneten Dokumentes nachzuweisen.
11. Übertretungen dieses Gesetzes können die Bestrafung von Unternehmern, Erziehungsberechtigten, Aufsichtspersonen und Kindern zur Folge haben. Die Höchststrafe für Unternehmer beträgt € 14.600,- oder eine Freiheitsstrafe bis zu 4 Wochen.

